Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 12 (1905)

Heft: 37

Artikel: St. Gallische Examenrechnungen pro Frühjahr 1905 [Schluss]

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-538472

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

St. Gallische Lxamenrechnungen pro Frühjahr 1905.

(Schluß.)

- 4. Alaffe. Gangjahrschulen. I. Abteilung.
- 1. $234 \times 39 = 3$
- 2.9206:56=?
- 3. $_{1/12}$ von 6444 = ?
- 4. Aus einer Brunnenröhre fließen in einer Minute 24 Liter Waffer. Wie viel in 5 Stunden?

Ein Bauer erntete 2456 q Heu, $1987\ q$ Emb auf seinen Wiesen. Im Winter kaufte er noch $793\ q$ Heu und $195\ q$ Emb. Wieviel q hat er im Ganzen versüttert?

II. Abteilung.

- 1. 10000 7654 = 3
- 2.4278:46=?
- $3. 124 \times 75 = ?$

Ein Händler verkauft 5 Stücke Tuch. Das erste mist 293 m; tas zweite mißt 305 m; das dritte mißt 97 m, das vierte 164 m, das fünfte 37 m. Wieviele m Tuch waren es?

5. Eine Familie braucht täglich 12 Liter Milch. Der Liter kostet 18 Rp. Wieviel kostet die Milch in 9 Wochen?

5. Alaffe. - I. Abteilung.

- 1.976,208:296=?
- $2.2453 \times 407 = ?$
- 3. Auf einer Bank liegen morgens 305,500 Fr. in ber Kasse. Es werben einbezahlt 694,500 Fr. Ausgegeben werden 750,550 Fr. Wieviel Gelb liegt am Abend in der Kasse?
- 4. Wie viele Jahre und Monate geben 40 Jahre 3 Monate und 65 8/4 Jahre und 19 2/8 Jahre?
- 5. Ein Spezereihändler bekommt einen Wagen Zucker von 10,000 kg. Er gibt dem A 2275 kg, dem B 3395 kg und dem C 2166 kg. Wieviele kg bleiben ihm noch?

II. Abteilung.

- 1. $5_{1/4} \times 584 = ?$
- 2. $99^{2/3} + 5_{1/3} + 999^{2/3} + 11_{1/3} = ?$
- 3. Ein Wasserbehalter faßt 963 hl Wasser. Wieviel Wasser enthält er, wenn er nur zu 2/3 gefüllt ist?

4. Ein Bauer nimmt für Aepfel 450 4/5 Fr.; für Birnen 560 8/4 Fr. und für Kartoffeln 797 Fr. 35 Rp. ein. Wieviel im Ganzen?

5. Wie schwer sind 1680 Ziegel, von benen jeder 380 1/2 Gramm wiegt?

6. Klaffe. - I. Abteilung.

- 1. 3348,55:96,5=?
- 2. 1005,7 876,54 = ?
- 3. 1 m Tuch tostet 9,75 Fr. Wieviel kosten 214,3 m?
- 4. A schuldet 15,500 Fr., die er zu 4 1/4 % verzinsen muß? Wieviel besträgt der Jahreszins?
 - 5. Ein Wafferbehälter hat 17,5 m. Inhalt. Wieviele Liter halt er?

II. Abteilung.

- 1. $30405,06 \times 0.97 = ?$
- 2. 123,703 + 0.397 + 1122,008 + 10,0097 = ?

- 3. Welchen Bins bringen 5200 Fr. à 3 3/4 % in 7 Monaten?
- 4. Ein Feld von 36 ha foll mit Baumen bepflanzt werben. Jeder Baum soll 125 me Raum haben. Wieviele Baume find nötig?
 - 5. Wieviel m Tuch à 8,5 Fr. kann man für 425 Fr. kaufen?

7. Alaffe. - I. Abteilung.

- 1. $3665.07 \times 19^{8/5} = ?$
- 2. $234,050:37^{8/4}=?$
- 3. Wievielmal muß ein Fuhrmann fahren, um einen Gifenbahnwagen Rohlen von 15 t zu leeren, wenn er jebesmal 7,5 q laben tann.
 - 4. Gine Rechnung beträgt 480 Fr. Bei Barzahlung werden 3 1/2 %

Rabatt gemabrt. Wie groß ift bie Bargahlung?

5. Welches Rapital bringt in 3 Monaten à 4 1/2 % 281,25 Fr. Zins?

II. Abteilung.

1. $3345 \times \frac{7}{8} = ?$

- 2. $229,045 + \frac{8}{5} + 9,7034 + 18\frac{5}{8} + 2980\frac{1}{4} = ?$
- 3. Bon 23,500 Refrusen wurden 52 % tauglich für das Militär erklärt. Wie viele also?
 - 4. Welches Rapital bringt ju 31/2 % einen halbjährlichen Bins von 70 Fr.
- 5. Eine Straß: wird von 136 Arbeitern in 27 Tagen vollendet, für die 15,606 Fr. bezahlt wurde. Welches ist der Taglohn eines Arbeiters?

8. Alaffe. - I. Abteilung.

1. Im Ankauf koften 220 kg einer Ware 460 Fr. Ich will 20 % verbienen. Wie teuer kommt bas kg im Verkaufe?

2. Im Rheintal fiel ber Schnee in einer Nacht 87 cm hoch. Wieviele m's Schnee lagen auf einer rechtedigen Wiese von 116 m Länge und 82 m Breite?

3. Zu welchem Zinsfuß find 4000 Fr. angelegt, wenn sie in 3 Monaten 35 Fr. Zins bringen?

4. Welches Gewicht hat eine Stühmauer von 29 m Länge, 2,5 m Tiefe

und 6 m Sobe? 1 dm's Mauer wiegt 2,3 kg.

5. Wieviel bleibt einem Sticker in 28 Arbeitstagen, wenn er täglich 2500 Stiche macht und für 100 Stiche 27 Rp. bekommt? Der Fählerin muß er 1 Fr. 60 Rp. Taglohn geben und für Nachsticken und Garn werden ihm 17,35 Fr. abgezogen.

II. Abteilung.

1. In welcher Zeit bringen 890 Fr. à 4 % 17,8 Fr. Bins?

2. Welches ist die Barzahlung für 50,000 Zigarren, das Hundert zu 5,5 Fr., bei 5 1/2 % Stonto?

3. Eine Getreibesendung aus Bayern soll mit 1984 Mark bezahlt werden.

Wieviel Franken gibt bas, die Mark zu 1 Fr. 24 Rp. gerechnet?

4. Bier Gemeinden bauen eine Strafe für 65,664 Fr. A hat 3, B 5.

C 7 und D 4 Teile zu bezahlen. Wieviel trifft es jeder Gemeinde?

5. Ein Seidenweber webt in 12 Tagen à 10 Arbeitsstunden für 72 Fr. Für wieviel in 16 Tagen à 12 Stunden?

Ergänzungeschule. Ganziahrschulen. — I. Abteilung.

- 1. Fr. 3621. Rp. : 85 = ? Fr. und Rp.
- 2. 347,5 m² à 2 Fr. 75 Rp. = ? Fr. und Rp.
- 3. Ein handelsmann besitt 86 m Tuch. Er bezahlt im Antaufe 516 Fr. und verkauft den Meter für 7,25 Fr. Wieviel gewinnt er im ganzen?
 - 4. Wieviel Zins erhalt man von 3840 Fr. à 3 3/4 % in 15 Monaten?
 - 5. DreigAttorbanten übernehmen gemeinsam eine Arbeit für 199 Fr. 75 Rp

A beansprucht 12 Taglöhue, B 20 Taglöhne und C 15 Taglöhne? Wieviel Lohn erhält jeder Affordant?

II. Abteilung.

- 1. Fr. 3366. 90 Rp. : 87 ? gr. und Rp. 2. 2640 m² × 6 Fr. 25 Rp. ? Fr. und Rp.
- 3. Landwirt B vertauft feinem Nachbar N 58 q Seu, ben q für 5 Fr. 50 Rp. N jedoch lieferte mahrend 180 Tagen an B täglich 4 1/2 Liter Milch, zu 20 Rp. per Liter. Wieviel ift N bem Landwirt B nach ber Abrechung noch schuldig.

3. Von einer Rechnung im Betrage von 872 Fr. 80 Ap. burfen 6 1/4 %

Rabatt abgezogen werben. Wie groß ift die Barzahlung?

5. Bei einem Sausbau werben bie Flaschnerarbeiten für 2840 Fr. veranschlagt. Flaschner St. verlangt 2 1/2 % weniger und Flaschner M. 1 1/2 % mehr als der Boranschlag beträgt. Wieviel verlangt somit jeder Bewerber?



Tehrer-Exertifien im Jahre 1905.

Im Exerzitienhaus in Feldkirch (Tisis):

Vom 25. September abends 6 1/4 Uhr bis 29. September morgens

 $6^{1/4}$ " 21. Oftober , 17. Oftober

Im Exergitienhaus in Bolhufen (Rt. Lugern): (Gbenfalls Gingelzimmer.)

Vom 18. September abends 7 Uhr bis 22. September morgens

2. Ottober 6. Oftober

An diesen Exerzitien können alle katholischen Lehrer der deutschen Schweiz teilnehmen, ohne irgendwelche Bezahlung am Exerzitienort, nur mit Bestreitung ber Reisekosten. — Der schweizerisch-katholische Erziehungsverein übernimmt nicht bloß diese Unkosten, sondern zahlt jedem Lehreregerzitianten Fr. 10. — an die Exergitien, die er anderswo, allein ober gemeinsam macht. Die Teilnehmer melben fich einfach beim "Borftaub bes Exergitienhaufes" in Felbkirch ober Wolhusen an.

Das Bentral-Komitee des schweizerisch-katholischen Erziehungs ereins.

Die Gemeinde Beckenried

hat die Stelle eines Berlefters (Anabenschule 5. und 6. Rlaffe) verbunden mit Organifiendienft zu befegen.

Fixer Gehalt Fr. 1600. — nebst festgesetter Gebühr für Gebächtnisse, auch

freie Bohnung, Beheizung und Beleuchtung.

Aufallige Bewerber haben ihre Fähigteits- und Leumundszeugniffe bis fpateftens 1. ORtober dem Pfarramte Bekenried eingufenden.

(\$\delta\$ 4998 \Omega_3)

Aus Auftrag: Die Gemeindekanglei.

Briefkasten der Redaktion.

Weil am Freitag in ber Seterei nicht gearbeitet wird, gelangte bie Rummer früher zur Korrektur, was Berschiebung bes bekannten bereits gesetzten wissenschaftlichen Artifels zur notwendigen Folge hatte. Bitte um Rachficht.



Das Harmonium im häuslichen Kreise ist vermöge des Zaubers, den es ausübt, so hoch zu

preisen, dass überall da, wo nur einiger Musiksinn und die sonstige materielle Möglichkeit ist, ein solches Instrument zur Verschönerung des Lebens vorhanden sein sollte.



Harmoniums

mit wundervollem Orgelton (amerikan, Sangsystem) für Salon, Kirchen und Schulen zum Preise von 78 Mk., 120 Mk., 150 Mk., bis

1200 Mk. empfiehlt

Alois Maier in Fulda. Hoflieferant

Harmonium-Magazin (gegr. 1846)

Harmonium-Schule und 96 leichte Vortragsstücke Illustr. Kataloge gratis. zu jedem Harmonium unentgeltlich. — Ratenzahlungen von 10 Mk. monatlich an. - Vorzugs-Bar-Rabatt.

Nach der Schweiz trage ich an Stelle des Baar-Rabatts ausser der Fracht noch den ganzen Zoll (ca. 30-50 Franken), so dass bei den anerkannt billigen Preisen meine Firma wohl die günstigste Bezugsquelle für Harmon ums nach der Showeiz ist, was mir fast täglich vom hochw. Klerus bekundet wird.

Gelucht:

1 Musik= und Gesanglehrer für Institut



ber zugleich ben Organistendienst ber Pfarrei verfieht. Gehalt ca. Fr. 1450. -, nebft freier, geräumiger Wohnung mit eleftrischer Beleuchtung nächft ber Rirche und Garten. Freie Zeit zum Nebenverdienft.

Unmelbungen bis 16. September. Diefer muffen beiliegen Zeugnis und Angabe bisheriger Berufsart.

Katholisches Bfarramt in Rechthalten (Rt. Freiburg.)

ir mil Fr. 2 können, so lange Borrat, die frühern Jahrgänge der "Badagogische Blatter" stetsfort bezogen werben; auch fonnen die geehrten Abonnenten, welche pro II. Semefter laufenden Jahrganges

abonniert haben, die Rummern bis ersten halbjahres nachbeziehen.

Cherle & Rickenbach,

Expedition ber "Babagogische Blatter".

Mess- u. Tischweine. Echte Weine für die hl. Messe sowie in- und ausländische Tischweine zu Tagespreisen liefern unter Zusicherung guter und schneller Bedienung Kuster & Co., Schmerikon.



In den meisten Schulen im Gebrauch Ueberall vorrätig